

Bekanntgabe

an den

Ausschuss für Sport und Ehrenamt

Bewerbung als „Host Town“ im Rahmen der Special Olympics World Games vom 17. bis 24. Juni 2023 in Berlin

Mit der Bekanntgabe B070/21 hatten wir den Ausschuss für Sport und Ehrenamt bereits in der vergangenen Wahlperiode über eine mögliche Bewerbung der Lebenshilfe mit ihren beiden Gesellschaften Helmstedt-Wolfenbüttel und Ostfalen sowie der Landkreise Helmstedt und Börde nebst der Städte Haldensleben und Helmstedt als „Host Town“ im Rahmen der Special Olympics World Games vom 17. bis 24. Juni 2023 in Berlin informiert.

Aufgrund der rückgemeldeten positiven Wahrnehmung dieser besonderen inklusiven Veranstaltung durch die politischen Gremien und Verwaltungen der beteiligten Landkreise und Städte hat die Lebenshilfe bereits am 22.10.2021 die Bewerbungsunterlagen eingereicht. Einzelheiten – insbesondere auch zur Programmplanung – können Sie den beiliegenden Unterlagen entnehmen.

Die Entscheidung über die Bewerbung als „Host Town“ erfolgt durch das Projektteam „170 Nationen – 170 inklusive Kommunen / Host Town Program“ in Berlin im Laufe des Dezember 2021. Die Gremien werden zu gegebener Zeit über den weiteren Fortgang informiert, ggf. bereits ergänzend mündlich in der anstehenden Sitzung, falls bis zum Sitzungstermin weitere Erkenntnisse vorliegen sollten.

Um Kenntnisnahme wird gebeten.

gez. Wittich Schobert

(Wittich Schobert)
Bürgermeister

Anlagen



SPECIAL OLYMPICS
WORLD
GAMES
BERLIN 2023



BEWERBUNG ALS HOST TOWN

Auftaktveranstaltung mit dem Landrat Landkreis Börde

28. Juli 2021
Benjamin Krasper

Agenda

- TOP 1** Inklusive Kommune und Host Town
- TOP 2** Bewerbung
- TOP 3** Zeitplan
- TOP 4** Host Town Programm
- TOP 5** Kostenpositionen
- Exkurs** Host Town Harz: Landkreis Harz

TOP 1 Inklusive Kommune: Kooperationspartner



Landkreis
Börde

Landkreis
Helmstedt



LEBENS
HILFE
OSTFALEN



LEBENS
HILFE
HELMSTEDT-WOLFENBÜTTEL



Stadt
Haldensleben

Stadt
Helmstedt



TOP 1 Inklusive Kommune: Ziel/Inhalte

- Ziel:** Bewerbung als „Host Town“
Juni 2023 – in Vorbereitung der Special Olympics in Berlin
Aufnahme von internationalen Athletinnen und Athleten
- Inhalt:** **Realisierung eines Host Town Programms**
4-tägiger Aufenthalt in Host Towns
Feuer der Special Olympics zieht auf seinem Weg nach Berlin durch die Host Towns
Realisierung einer Inklusiven Projektidee (nachhaltig)
Bewusstsein schaffen für Menschen mit Behinderung

TOP 2 Bewerbungsprozess

Bewerbung: ausschließlich von Kommunen bis 31. Oktober 2021
- Lebenshilfe kann starker Kooperationspartner sein

Herr Stichnoth würde die Bewerbung über den Landkreis Börde realisieren!

Inhalt:

- a) Motivationsschreiben als Gastgeber
- b) Kurzkonzzept zu einer Inklusiven Idee
- c) Programmgestaltung

TOP 2 Bewerbungsprozess

Bewerbung als Host Town



Informationen zur Kommune

Organisationsform*

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass sich ausschließlich Kommunen für das Projekt „170 Nationen – 170 inklusive Kommunen / Host Town Program“ bewerben können. Sollten Sie keine Vertreter einer Kommune sein und sich trotzdem einbringen wollen, dann freuen wir uns, wenn Sie Ihre Kommune über das Projekt informieren und sie bei der Bewerbung unterstützen.

Bei Auswahl von folgenden Organisationsformen, bitte konkretisieren:

Bezirk eines Stadtstaats / Gemeinschaftliche Bewerbung mehrerer Kommunen / Andere

Name der Kommune*

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass Sie bei einer gemeinschaftlichen Bewerbung mehrerer Kommunen nur die Kontaktdaten einer Kommune angeben.

Straße*

Hausnummer*

PLZ*

Stadt*

Bundesland*

Einwohnerzahl*

Bewerbung als Host Town



Kontakt zur Kommune

Bitte geben Sie in diesem Abschnitt eine Ansprechpartnerin oder einen Ansprechpartner für die Bewerbung Ihrer Kommune an.

Anrede*

Titel

Vorname*

Name*

E-Mail*

Telefon*

BEISPIEL

TOP 2 Bewerbungsprozess

Motivation & Projekt

In diesem Abschnitt möchten wir von Ihnen erfahren, warum Sie an dem Projekt „170 Nationen – 170 inklusive Kommunen“ teilnehmen und Host Town werden möchten. Bitte beschreiben Sie hier außerdem Ihre inklusive Idee für Ihre Kommune sowie einen ersten Programmentwurf für die vier Tage des Host Town Program.

Motivation*

Bitte laden Sie hier ein Motivations schreiben, Bewerbungsvideo oder Ähnliches hoch, welches Ihre Motivation Host Town zu werden und ein inklusives Projekt/Vorhaben umzusetzen, unterstreicht.

Ausschreibung_Projekt_170_170_H... (896.2 KB)

Wählen Sie die Dateien aus einem Ordner aus oder ziehen Sie sie direkt in dieses Feld.

Inklusive Projektidee*

Bitte fügen Sie hier ein Kurzkonzzept Ihres geplanten inklusiven Projektes hinzu.

Hinweis: Das Kurzkonzzept sollte Folgendes beinhalten: Inhaltliche Beschreibung der inklusiven Idee, Ziel des Projektes, Zielgruppe, geplante Maßnahmen bzw. Aktivitäten, grober Zeitplan, nachhaltiger Ansatz, Kooperationspartner.

Ausschreibung_Projekt_170_170_H... (896.2 KB)

Wählen Sie die Dateien aus einem Ordner aus oder ziehen Sie sie direkt in dieses Feld.

In welchem Bereich ist das inklusive Projekt angesiedelt?*

Hinweis: Mehrfachauswahl möglich

- Barrierefreiheit
- Gesundheit
- Berufliche Teilhabe und Integration von Menschen mit geistiger Behinderung
- Kita
- Kunst & Kultur
- Musik
- Organisation der Behindertenhilfe
- Schule
- Sport
- Stadtplanung/-entwicklung
- Veranstaltung/Event
- Wissenschaft
- Anderer

Bei Auswahl „Anderer“, bitte konkretisieren:

Programmgestaltung*

Bitte laden Sie hier einen ersten Entwurf mit Ideen zur Gestaltung des Host Town Program (Programm für vier Tage, inklusive An- und Abreisetag) in Ihrer Kommune hoch.

Ausschreibung_Projekt_170_170_H... (896.2 KB)

Wählen Sie die Dateien aus einem Ordner aus oder ziehen Sie sie direkt in dieses Feld.

Host Town

In diesem Abschnitt möchten wir noch mehr über Ihre Kommune erfahren, um die richtige Delegation für Sie zu finden.

Maximale Delegationsgröße*

Bitte geben Sie die maximale Größe der Delegation an, die Ihre Kommune willkommen heißen möchte.

Hinweis: Die Delegationen variieren stark in ihren Größen (sechs bis 400 Personen). Von den sehr großen Gruppen (mehr als 200) gibt es nur etwa fünf bis sechs Delegationen. Den größten Anteil machen die kleinen und mittleren aus, wobei die Durchschnittsgröße dieser Delegationen bei 20-45 Personen liegt. Die von Ihnen angegebene Größenordnung bedeutet, dass die Delegation, die Ihnen später tatsächlich zugeteilt wird, diese Größe nicht überschreiten wird, jedoch kleiner sein kann.

20-80

Sportarten*

Welche Sportarten können die Athletinnen & Athleten in Ihrer Kommune ausüben?

Hinweis: Mehrfachauswahl möglich. Es geht nicht darum, dass spezifische Trainingsbedingungen vorhanden sind, sondern um ein mögliches Bewegungsangebot. Wir fragen diese Information ab, um eine optimale Zuteilung der Delegationen zu gewährleisten.

- Badminton
- Basketball
- Beachvolleyball
- Boccia
- Bowling
- Fußball
- Geräteturnen
- Golf
- Handball
- Judo
- Kanu
- Leichtathletik
- Radfahren
- Rollerskating
- Rhythmische Sportgymnastik
- Schwimmen
- Segeln
- Tennis
- Tischtennis
- Triathlon
- Volleyball
- Keine der genannten Sportarten

An- und Abreise / mit der Bahn*

Wie weit entfernt (in km) ist der nächste Bahnhof mit direkter Verbindung (ohne Umstieg) nach Berlin?

...

Wie lang (in Stunden) dauert von dort die Zugfahrt zum Berliner Hauptbahnhof?

...

An- und Abreise / mit dem Bus*

Wie lang (in Stunden) dauert eine Busfahrt von Ihrer Kommune zum Berliner Hauptbahnhof?

...

An- und Abreise / mit dem Flugzeug*

Wie weit entfernt (in km) sind folgende Flughäfen?

Berlin/Brandenburg (BER)

...

Frankfurt a. Main (FRA)

München (MUC)

Wie weit entfernt (in km) ist der nächstgelegene Flughafen?

Um welchen Flughafen handelt es sich?

Unterkünfte*

Wo planen Sie, die Delegationen unterzubringen?

Hinweis: Es wird empfohlen, wenn möglich, die Delegationen entsprechend einer 3-Sterne DEHOGA Klassifizierung unterzubringen. Hierzu finden Sie mehr Informationen in den Ausschreibungsunterlagen auf unserer Website.

- Hotel
- Andere Unterkunft

Bei Auswahl „Andere Unterkunft“, bitte konkretisieren:

Partnerschaften Länder/Städte

Hinweis: Viele Kommunen haben Partnerschaften mit ausländischen Städten und/oder Ländern. Wir sind bemüht, Ihre Partnerschaften und die möglichen Delegationswünsche zu berücksichtigen. Wir bitten aber um Verständnis, dass wir aufgrund der Gesamtlogistik der Special Olympics World Games Berlin 2023 nicht alle Partnerschaften und Delegationswünsche berücksichtigen können.

Partnerschaften mit ausländischen Ländern oder Städten:

Bestehende Partnerschaften, welche das Projekt in Ihrer Kommune unterstützen könnten (Unternehmen, Vereine, Institutionen, etc.):

Mögliche zukünftige Partnerschaften für das Projekt:

BEISPIEL

Bewerbung als Host Town



Bestätigung und Einreichung der Unterlagen

Die Frist zur Einreichung des vollständig ausgefüllten Bewerbungsformulars inklusive aller Unterlagen endet am 31. Oktober 2021. Eine Expertenkommission wählt die Host Towns aus, die Bekanntgabe erfolgt im Dezember 2021.

Sonstige Bemerkungen

Falls Sie uns noch etwas zu Ihrer Bewerbung mitteilen möchten oder Fragen haben, lassen Sie uns hier gern eine Nachricht zukommen.

Einverständniserklärung des Bewerbers/der Bewerberin*

- Hiermit bestätige ich die Richtigkeit der gemachten Angaben und dass ich die Schritte des Auswahlverfahrens sowie die Teilnahmebedingungen anerkenne. Ich akzeptiere, dass der Rechtsweg ausgeschlossen ist und erteile meine Zustimmung zur Veröffentlichung.

Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten*

- Ich willige in die Erhebung, Speicherung und Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten wie auch der für das Auswahlverfahren weiteren personenbezogenen Daten entsprechend der Datenschutzrichtlinien ein – zum Zwecke der Verarbeitung der Bewerbung für den Auswahlprozess und der Übermittlung an alle Jurymitglieder, der Rückmeldung zur Teilnahme am Host Town Program oder der Nichtteilnahme und im Falle einer Teilnahme zum Zwecke der Kontaktaufnahme zur Vorbereitung des Host Town Program.

BEISPIEL

TOP 3 Zeitplan

16.08.2021

Terminvorschlag: Treffen der Projekt-Partner
finale Besprechung der Bewerbung
(Motivationsschreiben, Inklusive Idee, Programm)

Lebenshilfe erstellt To-Do-Liste zur Aufgabenverteilung!

bis 31.10.2021

Bewerbung

Dezember 2021

Bekanntgabe der Host Towns

ab Januar 2022

Auftaktveranstaltung und Vereinbarungen mit Host-Towns
Planung und Umsetzung der Ideen

11.06.-14.06.2023

Host Town Programm

17.06.-24.06.2023

Special Olympics in Berlin

TOP 4 Host Town Programm

11.06.2023

Anreisetag

- kein verpflichtendes Programm
- Ruhephasen der Athleten/innen
- offenes Willkommensprogramm möglich

12./13.06.2023 Zweitätiges Programm

- Programm zur Einbindung lokaler Akteure
- Trainingszeiten/Ruhezeiten

14.06.2023

Abreisetag

- kein Programm, Sicherung der organisatorischen Abläufe

TOP 4 Host Town Programm

6.2 Beispiel Programmgestaltung

11. Juni 2023: Anreise und Ankunft im Host Town

- Die Delegation wird vom Host Town am Flughafen, Bahnhof etc. („Point of Entry“) empfangen und in das Host Town gebracht.
- Empfang im Host Town mit Willkommensgrüßen (z.B. Willkommensabend, selbstgemachte Geschenke von Schülerinnen und Schülern in der Unterkunft)

12. Juni 2023: Programm I

- Frühstück im Hotel (6:30-8:00 Uhr)
- Vormittag: Trainings- und Bewegungsmöglichkeiten (09:30-11:30 Uhr)
- gemeinsames Mittagessen (12:00-14:00 Uhr)
- Nachmittag: zur freien Verfügung, ggf. offene Angebote
- Abendveranstaltung (z.B. Fest anlässlich des Feuers der Special Olympics/Fackellauf, gemeinsames Abendessen mit Programm/Tanz; 18:00-22:00 Uhr)

13. Juni 2023: Programm II

- Frühstück im Hotel (6:30-8:00 Uhr)
- Vormittag: Trainings- und Bewegungsmöglichkeiten (09:30-11:30 Uhr)
- gemeinsames Mittagessen (12:00-14:00 Uhr)
- Nachmittag: Programmpunkt z.B. Besuch einer Schule oder Werkstatt, Besuch von politischen Institutionen/politischer Empfang, gemeinsame Aktivitäten, Stadtführung (ca. 15:00-17:00 Uhr)
- Abendessen (18:00-20:00 Uhr)

14. Juni 2023: Abreise nach Berlin

- Frühstück im Hotel
- Verabschiedung und Abreise nach Berlin (Zeitpunkt abhängig von der Reisedauer nach Berlin)

BEISPIEL

TOP 5 Kostenpositionen

- **Übernachtung/Verpflegung** **100 €/Teilnehmer/Tag**
(Delegation 20 – 40 Personen aufgeteilt auf Börde/Helmstedt)
- **Schaffung der Organisationsstruktur**
- **Kosten für das inklusive Projekt**
- **Programmgestaltung**
- **Transportkosten** **Flughafen > Host Town > Berlin**
(z.B. Ohrebus)
- **Medizinische Versorgung**
- **Öffentlichkeitsarbeit/Marketing**
- **Sprachservice**
- **Sicherheit**
- **Ehrenamtlich Helfende (Verpflegungskosten)**

Exkurs: Landkreis Harz



Die Wettkämpfe der Special Olympics World Games werden in Berlin ausgetragen - aber das ganze Land wird die Teilnehmer*Innen herzlich empfangen. Das „Host Town Program“ ist ein einzigartiges Projekt, mit dem die internationalen Sportlerinnen und Sportler in Deutschland willkommen geheißen werden. 170 internationale Delegationen – von 6 bis 400 Mitgliedern – nehmen an den Special Olympics World Games teil (17. bis 24. Juni 2023). Doch bevor sie nach Berlin kommen, wird jedes Nationenteam von einer Kommune in Deutschland empfangen. Das Ziel: 170 Nationen – 170 inklusive Kommunen.

Eine Initiative der Städte Quedlinburg und Thale - unterstützt von einem breiten gesellschaftlichen Bündnis - bewirbt sich als Gastgeber. Zwischen dem 11. und dem 14. Juni wollen wir eine Delegation von ca. 80 - 100 Gästen im Harz begrüßen. Dafür brauchen wir Ihre Unterstützung.

Übrigens:

Special Olympics mit mehr als 5 Millionen Athletinnen und Athleten in 174 Ländern ist die weltweit größte Sportbewegung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung und offiziell durch das Internationale Olympische Komitee (IOC) anerkannt.

Home Host Town Program Mitmachen Über uns Hintergrund Kontakt

Das Projekt "Host Town Harz"

Im Raum Quedlinburg/Thale (Landkreis Harz) soll ein nachhaltiges Netzwerk für den inklusiven Sport ausgebaut werden. Konkreter Anlass sind die Special Olympics World Games (SOWG) 2023 in Berlin - die Olympischen Spiele für Menschen mit geistiger Behinderung und Mehrfachbehinderung. Diese für Deutschland einmalige Sportveranstaltung mit mehr als 7000 Sportlern aus über 170 Nationen soll gleich in mehrfacher Hinsicht für das regionale Anliegen genutzt werden.

Zum einen wollen wir die Strahlkraft Olympischer Spiele im eigenen Land dafür nutzen, um Menschen mit geistiger Behinderung zum Sport zu motivieren – und möglichst sogar Sportler gezielt in die Lage versetzen, an den SOWG teilzunehmen. Zum anderen wollen wir ein Stück von den SOWG in unsere Region holen. Dies wird möglich durch das „Host Town Program“ der SOWG: Im unmittelbaren Vorfeld der Spiele werden die Delegationen der 170+ teilnehmenden Nationen eingeladen, um jeweils in einer Gastkommune 4 Tage lang Land und Leute kennen zu lernen. Wir wollen mit einem breiten gesellschaftlichen Bündnis eine Delegation von 80 – 100 Teilnehmern in den Harz holen.

Erfolgsversprechende Basis des Projekts sind zum einen etablierte und sehr erfolgreiche Sportprogramme in mehreren lokalen Einrichtungen für Menschen mit Behinderung, darunter die Evangelische Stiftung Neinstedt (ESN) und die Lebenshilfe Harzkreis-Quedlinburg e.V. (LH-H). Zum anderen nutzen wir die Strukturen des hier von den Antragsstellern ausgerichteten Triathlon Hölle Special, des bisher einzigen Triathlons für Sportler mit geistiger Behinderung in Ostdeutschland. Dieser Triathlon wird 2021 zum dritten Mal ausgetragen und hat mit seinem Erfolg wesentlichen Anteil daran, dass Triathlon eine Disziplin der SOWG wird. Die Hölle Special ist zudem SOWG-Anerkennungswettbewerb für die Neuen Bundesländer.

In den nächsten zwei Jahren soll unter dem Motto „Der Harz wird olympisch!“ der nächste Entwicklungsschritt hin zu breit in der Gesellschaft verankertem, inklusivem Sport erreicht werden.

<https://www.host-town-harz.de/>

Leppin, Carsten

Von: Klommmhaus, Katja <Katja.Klommmhaus@landkreis-boerde.de>
Gesendet: Montag, 15. November 2021 13:17
An: Krasper, Benjamin
Betreff: WG: Bewerbung für Host Town Program von Landkreis Börde

Von: Special Olympics World Games Berlin 2023 <noreply@eu.123formbuilder.com>
Gesendet: Freitag, 22. Oktober 2021 13:09
An: Klommmhaus, Katja <Katja.Klommmhaus@landkreis-boerde.de>
Betreff: Bewerbung für Host Town Program von Landkreis Börde

Vielen Dank!

Wir haben Ihre Bewerbung für das Projekt „170 Nationen – 170 inklusive Kommunen / Host Town Program“ im Rahmen der Special Olympics World Games Berlin 2023 erhalten.
Die Bekanntgabe der ausgewählten Kommunen erfolgt im Dezember 2021.

Sollten Sie bis dahin Fragen oder Anmerkungen haben, erreichen Sie uns per E-Mail unter hosttown@berlin2023.org.

Viele Grüße

Ihr Projektteam „170 Nationen – 170 inklusive Kommunen / Host Town Program“

Wir möchten Sie zudem herzlich bitten, unter diesem [Link](#) an einer Umfrage von Special Olympics Deutschland mit drei Fragen zum inklusiven Sport in Ihrer Kommune teilzunehmen.

Die Teilnahme an der Umfrage wird nicht in die Auswahl der Host Towns mit einbezogen! Sie dient Special Olympics Deutschland dazu, ein umfassendes Bild über die Sportentwicklung von und für Menschen mit (geistiger) Behinderung zu erhalten und mögliche, bereits existierende Angebote in den Kommunen kennenzulernen. Diese Informationen werden von Special Olympics Deutschland ausgewertet, zu einem Status quo der bundesweiten inklusiven Sportentwicklung aufbereitet und für mögliche künftige Projekte genutzt. Sie können somit im Umfeld der Special Olympics World Games Berlin 2023 auch einen nachhaltigen Nutzen für Ihre Kommune erzielen.

Wir danken Ihnen im Namen unserer Athletinnen und Athleten sehr herzlich für Ihre Teilnahme!

Zusammenfassung Ihrer übermittelten Daten:

Organisationsform

Gemeinschaftliche Bewerbung mehrerer Kommunen

Organisationsform konkretisiert

Landkreis Börde, Landkreis Helmstedt, Stadt Helmstedt, Stadt Haldensleben

Zusammenfassung Ihrer übermittelten Daten:

Kommune Landkreis Börde

Straße Bornsche Straße

Hausnummer 2

PLZ 39340

Stadt Haldensleben

Bundesland Sachsen-Anhalt

Einwohnerzahl 170.600

Anrede Frau

Titel

Vorname Katja

Name Klommaus

Zusammenfassung Ihrer übermittelten Daten:

E-Mail

Katja.Klommhaus@landkreis-boerde.de

Telefon

03904 7240-1301

Motivation

[archive-1.zip](#)

Inklusive Projektidee

[archive-2.zip](#)

Bereich, indem das inklusive Projekt angesiedelt ist

Barrierefreiheit

Anderer Bereich

Programmgestaltung

[archive-3.zip](#)

Maximale Delegationsgröße

26-80

Angebotene Sportarten

Badminton, Basketball, Beachvolleyball, Bowling, Fußball, Geräteturnen, Golf, Handball, Judo, Leichtathletik, Radfahren, Schwimmen, Tennis, Tischtennis, Volleyball

Entfernung nächstgelegener Bahnhof

60

Zusammenfassung Ihrer übermittelten Daten:

Dauer der Zugfahrt zum Berliner Hbf 1 Stunde

Dauer der Busfahrt zum Berliner Hbf 2 Stunden

Entfernung Flughafen / BER 190km

Entfernung Flughafen / FRA 420km

Entfernung Flughafen / MUC 530km

Entfernung nächstgelegener Flughafen 130km

Flughafen Flughafen Halle/Leipzig oder Flughafen Hannover

Unterkunft Hotel

Andere Unterkunft

Partnerschaften mit Ländern/Städten Frankreich, Polen

Partnerschaften mit Unternehmen/Vereinen Lebenshilfe Ostfalen, Lebenshilfe Helmstedt-Wolfenbüttel, Stadt/Landkreis Helmstedt, Stadt Haldensleben

Zusammenfassung Ihrer übermittelten Daten:

Zukünftige Partnerschaften

Grenzenlos e.V., Kreissportbund Börde, Kreissportbund Helmstedt,
Special Olympics Sachsen-Anhalt, Special Olympics Niedersachsen

Sonstige Bemerkungen

Delegationsgröße ca. 40-50 Personen.

The message has been sent from 217.7.3.82 de at 2021-10-22 on Chrome 95.0.4638.54

Entry ID: 353

Referrer: <https://www.berlin2023.org/>

Form Host: <https://forms.berlin2023.org/form-37913/host-town-program>



Landkreis Börde · Bornsche Straße 2 · 39340 Haldensleben

Special Olympics World Games Berlin 2023
Organizing Committee gGmbH
Gerichtstraße 51
13347 Berlin

22.10.2021

170 Nationen – 170 inklusive Kommunen Das Host Town Program

Motivationsschreiben

Die Städte Haldensleben (Sachsen-Anhalt) und Helmstedt (Niedersachsen) sind seit vielen Jahren partnerschaftlich verbunden und dies über alle Grenzen hinweg. Beide Gebietskörperschaften liegen direkt am ehemaligen „eisernen Vorhang“, der Deutschland und Europa über Jahrzehnte trennte. Diese gemeinsame Geschichte ist in beiden Landkreisen noch vielerorts sicht- und erlebbar. In Marienborn wurde und wird der größte damalige Kontrollpunkt zu einem nationalen Mahnmal umgestaltet. Viele Gebäude und ein Museum reflektieren anschaulich unsere gemeinsame Vergangenheit. In Hötensleben erhält der Verein „Grenzenlos“ auf mehr als einem Kilometer die Original-Maueranlagen und in Helmstedt sensibilisiert das „Zonengrenz-Museum“ die Besucher*innen für die Geschichte unserer Region.

Die Menschen in unserer Region sind nach der Wiedervereinigung sehr schnell aufeinander zugegangen und zusammengewachsen. Es gibt kein Ost oder West. Wir sind sozusagen alle inkludiert. Dazu zählt auch die enge Verbindung der Lebenshilfen Helmstedt-Wolfenbüttel und Ostfalen. Beide Träger haben einen gemeinsamen Geschäftsführer und arbeiten in vielen Bereichen eng zusammen. Diese Gemeinsamkeiten bieten eine großartige Chance, sich für das Host Town Program zu bewerben und ein Team in der Größe von 40-50 Sportlerinnen und Sportler für vier Tage begrüßen zu dürfen.

Unter dem Motto: „Sport grenzenlos und inklusiv“ sollen nachhaltige Angebote implementiert werden, die Menschen mit und ohne Behinderung zusammenführen. Ziel ist es nachhaltige Strukturen im Bereich Sport aufzubauen. Dazu könnte Special Olympic einen wichtigen Beitrag leisten. Neben sportlichen Aktionen können weitere Inklusionsinitiativen benannt werden, die trotz der Corona-Pandemie erfolgreich umgesetzt wurden.

Dazu zählen eine barrierefreie Stadtführung für Menschen mit geistiger Behinderung, eine Eiskarte in einfacher Sprache mit Geldsymbolen oder die Reduzierung sprachlicher Hindernisse im öffentlichen Raum. Ein weiteres gemeinsames Projekt könnte die Gedenkstätte Hötensleben darstellen. Hier sollen die Infotafeln zur Mauer auch für Menschen mit kognitiver Einschränkung in einfache Sprache übersetzt bzw. die Texte als Audiospuren per QR-Code hinterlegt werden Schritt für Schritt eine Barriere weniger.

Landkreis Börde
Bornsche Straße 2
39340 Haldensleben

Postanschrift:
Landkreis Börde
Postfach 10 01 53
39331 Haldensleben

E-Mail:
landrat@landkreis-boerde.de
nur für formlose Mitteilungen
ohne elektronische Signatur

Internet:
<https://www.landkreis-boerde.de>

Telefon / Telefax:
03904 7240 1202 /
03904 7240 51202

Sprechzeiten:
Terminvereinbarung

Bankverbindung:
Kreissparkasse Börde
IBAN: DE30 8105 5000 3003 0030 02 BIC: NOLADE21HDL

Der Kreissportbund Helmstedt (KSB) und der Kreissportbund Börde haben ihre volle Unterstützung zugesagt. Um die Menschen in den Vereinen zu sensibilisieren, ist zunächst ein inklusives Sportfest geplant. Hier werden Vereine aus den Landkreisen Helmstedt und Vereine aus dem Landkreis Börde ihre Angebote vorstellen. Ziel ist ein größtmögliches flächendeckendes, inklusives und nachhaltiges Sportangebot, das allen Menschen offensteht.

Mit Unterstützung von Sponsoren (Landessportbund, Toto-Lotto-Stiftung, Behinderten Sportverband, Privatpersonen) sowie der Lebenshilfen Helmstedt-Wolfenbüttel, der Lebenshilfe Ostfalen, der Städte Helmstedt und Haldensleben und den Landkreisen Helmstedt und Börde, freuen wir uns, Sportlerinnen und Sportler in unseren Städten begrüßen zu dürfen.

Special Olympic und das Host Town Program bieten Helmstedt und Haldensleben die einmalige Chance, ein gesellschaftliches Bündnis für Inklusion im Sport und in der Gemeinschaft zu etablieren – und das grenzenlos.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Stichnoth

Landrat

Inklusive Projektidee: Abbau von Barrieren am Grenzdenkmal Hötensleben

Ziel des Projektes/Inklusive Idee

Das Grenzdenkmal in Hötensleben bildet den gemeinsamen historischen Hintergrund des Landkreises Börde mit dem Landkreis Helmstedt. Auf Informationstafeln wird Besucherinnen und Besuchern der geschichtliche Hintergrund nähergebracht. So gut die Informationen auch aufbereitet sind, haben Menschen mit kognitiven Einschränkungen nicht die Möglichkeit sich eigenständig zu informieren. Diese Barriere möchten wir im Rahmen unserer inklusiven Projektidee mildern bzw. abbauen.

Zielgruppe

Zielgruppe unserer Projektidee sind Menschen mit Behinderung.

Inhaltliche Beschreibung/Geplante Maßnahmen

Die Lebenshilfen Ostfalen und Helmstedt-Wolfenbüttel verfügen über einen Fachdienst zur Unterstützten Kommunikation, der die Gegebenheiten vor Ort gemeinsam mit Menschen mit Behinderung analysieren und geeignete Maßnahmen festlegen kann. Bei einer Erstbesichtigung im Rahmen der Projektplanung entstand die Idee, über QR-Codes Audiospuren auf den Infotafeln zu hinterlegen. Im Rahmen des Besuchs der Special Olympics-Delegation kann dies auch in der Landessprache der Athletinnen und Athleten erfolgen. Darüber hinaus kann der Einsatz von METACOM-Symbolen und weiteren Maßnahmen zur Reduzierung der Barrieren notwendig sein.

Im Rahmen des Host Town Programms möchten wir das Grenzdenkmal in Hötensleben als ein Programmpunkt nutzen, um den Athletinnen und Athleten den kulturellen Hintergrund unserer Landkreise zu vermitteln. Das Gelände eignet sich zudem für eine gemeinsame, inklusive Veranstaltung.

Grober Zeitplan

Der Projektstart für die Umsetzung der Projektidee liegt im ersten Quartal 2022 und das Projekt soll zum Zeitpunkt des Host Town Programms umgesetzt sein, sodass die Athletinnen und Athleten bereits davon profitieren können.

Nachhaltiger Ansatz

Die Nachhaltigkeit der Projektidee ist gegeben, da die QR-Codes technische Maßnahmen darstellen, die im Weiteren keinen hohen Aufwand mit sich bringen. Die QR-Codes können eigenständig genutzt werden. Es sind keine zusätzlichen personellen Ressourcen vor Ort notwendig, die langfristig die Barrierefreiheit sichern müssen.

Kooperationspartner

Kooperationspartner im Projekt ist der Verein Grenzenlos – Wege zum Nachbarn e.V. Der Verein begreift die Erinnerung an die gewaltsame Teilung Deutschlands und Europas als eine zeitlose Aufgabe. Gemeinsam mit dem Verein werden die Lebenshilfen in Kontakt treten und ein barrierefreies Konzept für das Grenzdenkmal in Hötensleben erarbeiten. Geplant ist zudem die Kooperation mit Aktion Mensch als finanzieller Förderer für die Umsetzung unserer Projektidee.

Inklusive Projektidee: Abbau von Barrieren am Grenzdenkmal Hötensleben

Bilder des Grenzdenkmals



**Inklusive Projektidee:
Abbau von Barrieren am Grenzdenkmal Hötensleben**



Host Town Program

Anreisetag 11.06.2023

Zeit	Was wird gemacht?
Nach Ankunft der Athletinnen und Athleten	Abholung der Delegation vom Flughafen/Bahnhof
	Check-In in der Unterkunft: Motosportarena Oschersleben oder Hotel Avalon in Königslutter Gemeinsame Mahlzeit und Ruhephasen für Athleten und Athletinnen
Ab 18.00 Uhr	Durchführung eines Willkommen-Abends am Hotelstandort mit Vertretern der Gastgeber-Kommunen und der Lebenshilfe

Programntag 12.06.2023

Zeit	Was wird gemacht?
6.30 – 8.00 Uhr	Frühstück in der Unterkunft
9.30 – 11.00 Uhr	Trainings- und Bewegungsmöglichkeiten
12.00 – 14.00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen
14.00 – 18.00 Uhr	Ausflug in die Autostadt nach Wolfsburg
ab 18.00 Uhr	Gemeinsames Abendessen mit Austausch

Programntag 13.06.2023

Zeit	Was wird gemacht?
6.30 – 8.00 Uhr	Frühstück in der Unterkunft
9.30 – 11.00 Uhr	Trainings- und Bewegungsmöglichkeiten
12.00 – 14.00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen
ab 15.00 – 21.00 Uhr	Ausflug an das Grenzdenkmal Hötensleben: <ul style="list-style-type: none">- Besuch der umgesetzten Projektidee- Führung durch das Grenzdenkmal- „Grenzenlos“-Fest am Grenzdenkmal-Gelände- Verabschiedung der Athletinnen und Athleten durch die Gastgeber

Abreisetag 14.06.2023

Zeit	Was wird gemacht?
6.30 – 8.00 Uhr	Frühstück in der Unterkunft
Ab 9.00 Uhr	Verabschiedung und Abreise der Athleten und Athletinnen nach Berlin